

Kirche Johannes der Täufer in Menzingen



KULTUR
PUNKTE
ZUG

Katholische Kirche Zug
Fachstelle Bildung-Katechese-Medien BKM
www.fachstelle-bkm.ch

Informieren



Der Dreissigjährige Krieg tobte in Europa bis 1648. Erst der Westfälische Friede brachte eine Lösung, wie die Gesellschaften mit der religiösen Pluralität von katholischen und reformierten Glaubensverständnissen umgehen. Unter anderem wurde bei diesem Waffenstillstandsvertrag das Prinzip «cuius regio, eius religio» (wessen Herrschaft, dessen Religion) insofern abgeändert, dass beim Übertritt des Fürsten in eine andere Konfession seine

Untertanen ihre Religion behalten durften – eigentlich ein erster Schritt hin zur modernen Religionsfreiheit.

Einige Jahre vor diesem «Friedensschluss» entstand das Altarbild des Menzinger Malers Seraphin Schön. Viel weiss man von ihm nicht. Ausser: Er hat wohl das Altarbild im heutigen Kroatien gemalt. Dabei entwickelte er vielleicht seine Vision eines friedlichen Zusam-

menlebens verschiedener Religionen. Kroatien lag an der Grenze zwischen dem katholischen Habsburgerreich Österreich und dem islamischen osmanischen Grossreich. Durch das Gespräch zwischen den Religionen kann Verständnis unter den Religionen entstehen. Mit der Darstellung des Mannes mit dem Turban, einem Muslimen, der im Gespräch mit anderen ist, wird diese Vision bildlich dargestellt.



Bearbeiten



Die Darstellung des Altarbildes zeigt die Taufe Jesu durch Johannes. Johannes gilt als Wegbereiter für das Wirken Jesu. In der biblischen Tradition wird seine Geburtsgeschichte mit jener von Jesus verbunden. Ein gottfälliges Leben sieht er darin, dass man gerecht, gewaltfrei, ohne Lüge und in Solidarität leben soll. Jesus nimmt diese Botschaft auf, indem er sagt: «Glaubt, und kehrt um.» Ein Neubeginn für ein gutes Leben. Und im guten Tun und Sein wird Gottes Reich lebendig. «Alles, was ihr also von anderen Menschen erwartet, das tut auch ihnen!»: so zusammengefasst in der Goldenen Regel, am Ende der biblischen Bergpredigt von Jesus.

Diese Vision soll im Miteinander der verschiedenen Religionen Wirklichkeit werden. Eine Vision, wie sie von Seraphin Schön in seinem Altarbild zu sehen ist?



Altarbild Kirche Menzingen.

Und heute? Die Idee Weltethos!

Das Video erklärt die Idee Weltethos in zwei Minuten.





- Beschreibe die Figuren auf dem Altarbild von Menzingen. Welche Personen erkennst du? Wie hat sie der Künstler Seraphin Schön dargestellt?
- Überlege dir, was die Figuren auf dem Bildausschnitt miteinander diskutieren. Als Hilfe kannst du die [Audiodatei](#) zum Altarbild anhören.

- Das Projekt «Weltethos» formuliert ethische Grundmassstäbe, die in jeder Religion zu finden sind. Gestalte eine Collage zu den einzelnen ethischen Grundaussagen.
- Findest du einen Zusammenhang zwischen dem Altarbild und den ethischen Weisungen von Weltethos?